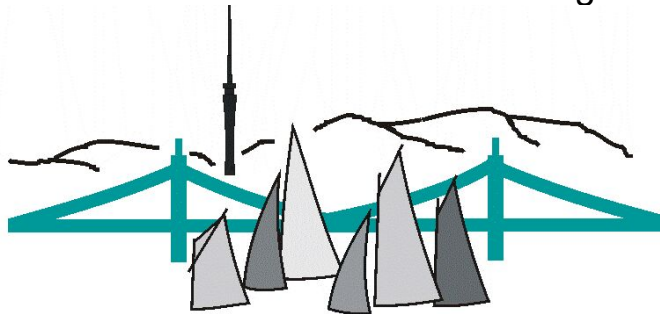


Infoblatt

1 von 2

für Junioren der Vereine der IG Juniorens Segeln Oberelbe



Wassersportclub Dresden- Loschwitz e.V.
SegelClub Dresden-Wachwitz e.V.

1 Vorstellung der Vereine

1.1 Allgemeines

Mehrere Dresdner Wassersportvereine arbeiten im Rahmen der Interessengemeinschaft Juniorens Segeln Oberelbe aktiv zusammen. Auch wenn sich ihre Ausbildungsziele in mancher Hinsicht unterscheiden, können sie durch die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen eine sehr effektive Kinder- und Jugendarbeit leisten. Interessenten aller Alterstufen sind in den Vereinen gern gesehen.

Der Wassersportclub Dresden-Loschwitz e.V. www.rudern-dresden.de

(WDL) hat etwa 45 Mitglieder. Der Verein betreibt die Sportarten Kutterrudern und Segeln, außerdem Seesport und Paddeln. Seesport verbindet die Disziplinen:

Segeln, Rudern, Laufen, Schwimmen, Knoten, Wurfleine werfen, Tauklettern.

13 clubeigene Segeljollen¹, 2 Kutter (Rudern/Segeln) und mehrere Paddelboote stehen zur Verfügung. Der Verein betreibt eine kleine Steganlage im Loschwitzer Hafen. Der WDL ist Mitglied im Deutschen Seesportverband.



Im Vordergrund steht beim WDL das Rudern (ab AK10). Aber auch Segeln und die Qualifikation zum kompetenten Bootsführer sind Bestandteil der ganzjährigen fundierten Ausbildung. Paddeln ist ausschließlich für Erwachsene und Familienmitglieder möglich. In den Disziplinen Kutterrudern und Segeln wird auch an Wettkämpfen teilgenommen.

Der Segelclub Dresden-Wachwitz e.V. (SCW) www.segeln-dresden.de

hat etwa 90 Mitglieder. Die erwachsenen Segler



betreiben vorrangig individuellen Segelsport auf privaten oder gecharterten Booten. Der Verein besitzt **22 clubeigene Boote** (davon 13 Jollen¹ für Junioren). Der Verein betreibt einen Schwimmsteg auf der Elbe und bietet ca. 35 Booten Liegemöglichkeiten. Der SCW ist Mitglied im Deutschen Seglerverband.

Die (20-25) Junioren der Altersklasse 9 bis 18 werden vorrangig auf clubeigenen Segeljollen¹ ausgebildet. Es wird eine ganzjährige komplexe Segelausbildung angeboten. Dabei ist sowohl die Orientierung zum Fahrtensegelsport als auch zum Wettkampfs Segeln möglich. Regattasegler können mit 8 Jahren beim SCW anfangen, **WICHTIG:** Kinder, die das Segeln eher freizeitorientiert erlernen wollen, werden ab AK 12 aufgenommen (Ausbildungsbedingungen).

Hauptziel der Jugendarbeit ist die langfristige Bindung an Verein und Heimatrevier Elbe.

¹ Jollen sind kleine Segelboote verschiedener Klassen, die allein oder zu zweit gesegelt werden.

Die Angebote sind in den Vereinen vielfältig:

- ☞ **Ganzjährige und vielseitige Ausbildung**, die auch allsportsportliche Betätigung und handwerkliche Arbeiten einschließt
- ☞ **Trainingslager & Wettkämpfe** auf Gewässern Deutschlands bis zur Deutschen Meisterschaft
- ☞ **Wanderfahrten** stromauf (Prag) und stromab (Hamburg, Lübeck, Mecklenburg)

Für beide Vereine gilt: Die wöchentliche Ausbildung wird komplett durch Trainer abgesichert. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht auf der Elbe stattfinden², ist nur mit Unterstützung der Eltern möglich (z.B. Betreuung vor Ort, Hängerkupplung, Dachgatter...).

1.2 Vereins- Segelboote (Klassen) bei WDL und SCW:

Opti	Filius (nur WDL)	420er *	Pirat (nur SCW)	Ixylon	Kutter (nur WDL)	Jollenkreuzer (nur SCW)
AK 9-14	AK 12-16	AK14-18	AK14-88	AK 16-88	AK 10-88	AK 18-88

* beim SCW wird diese Bootsklasse ausschließlich für die Junioren bis AK18 bereitgestellt.

1.3 Die Ausbildung in der IG Juniorens Segeln Oberelbe

Ausbildungsgruppe / Ausbildungsstufen	Alter	Abschluss-Zertifikat
	Schnupperkurs (Segeln)	8 - 12 Seebärchen- Urkunde
	Anfängerausbildung (Segeln)	8 - 14 Jüngstensegelschein
	Anfängerausbildung (Kutter)	10 - 14 Seemännisch "A" (<i>nur WDL</i>)
	Regattaausbildung (Optimist)	10 - 14 Optikapitän
	Regattaausbildung (2Mann-Jolle)	13 - 18 Wettkampfschotte u.Regattakapitän
	Elbeausbildung (Elbsegler)	12 - 18 Elbtakling
	Ausbildung zum Bootsführer	ab 14 Amtlicher Sportbootführerschein
	Ausbildung zum Kutterführer	14 - 15 Seemännisch "B" (<i>nur WDL</i>)
	Ausbildung zum ÜL oder Trainer	ab 16 Lizenz des Fachverbandes

2 Mitgliedschaft

2.1 Aufnahmebedingungen für Kinder und Jugendliche

Voraussetzungen sind Schwimmbefähigung und allgemeine gesundheitliche Eignung.

Der Jahresbeitrag beim WDL beträgt 72 € incl. Ausbildung.

Der Jahresbeitrag beim SCW beträgt 139 € incl. Ausbildung + 40/50 € Chartergebühr.

Zusätzliche Aufwendungen entstehen bei großen Veranstaltungen wie Trainingslager, Wanderfahrten usw. sowie bei der selbständigen Nutzung von Booten, Hängern und Anlagen.

2.2 Wie wird man Mitglied?

Schnupperkurs:	- Ausfüllen der Anmeldung - Kenntnisnahme der Gebührenordnung und Vereinsziele
Aufnahme:	- Übergabe eines Jahresausbildungsvertrages - Anerkennung der Satzung mit Anlagen (Gebührenordnung, Hausordnung...) - Zahlung des Mitgliedsbeitrages - Abgabe eines Passbildes für Mitgliedsausweis
(Austritt:	- kurze formlose (schriftliche) Information an Trainer - Abgabe aller ausgeliehenen Dinge sowie Mitgliedsausweis

² wie z. B. Trainingslager, Jugendsegelertreffen und Wettkämpfe (s.a. 3 Veranstaltungen)

2.3 Was wird beim Wassersport gebraucht ?

Im ersten Jahr sind große Anschaffungen nicht nötig. Folgende Dinge sollten vorhanden sein:

➤ Wassertraining Mitzubringen sind angemessene Kleidung (Regen, Sonne, kalter Wind) und Wechselschuhe (Gummistiefel oder Neoprenschuhe), Sonnencreme und Mütze, Brillenband (wenn nötig)
➤ Theorie Schreibzeug (Hefter), Warme Kleidung und Schuhe (Ausbildungsräume sind fußkalt)

➤ Notwendige Anschaffungen	Kosten	Bootsklassen
a) für das Training in den ersten Wochen		
Regenanzug (Hose und Jacke)	60 -250 €	alle Boote
Neoprenschuhe	25 - 50 €	alle Jollen (außer Kutter)
b) fürs Segeltraining nach dem Schnupperkurs		
Segelhandschuhe	5 – 20 €	für Training und Regatten
Schwamm + Henkelgefäß (>2 Liter)	k.A.	Opti (außer Kutter)
Verklicker	10-15 €	alle Jollen (außer Kutter)
(Regatta-)Schwimmweste (ohne Kragen, kurz)	20-30 €	alle Jollen (außer Kutter)
c) für Veranstaltungen, die auf Seen der Umgebung stattfinden		
Schlafsack, Zelt	50-200 €	für Regatten/Wanderfahrten
Dachgatter für Transporte, 2 Spann Gurte	k.A.	nur Opti
2 Spann-Gurte (5 m, beschriftet)	5-10 €	außer Kutter
Hängerkupplung für Transporte	k.A.	Jollen außer Opti
rote Fahne für Transporte (Mast hat Überlänge!)	-	außer Opti & Kutter
d) für Trainingslager und Regatten		
Stoppuhr (wasserdicht)	5 - 50 €	für Training und Regatten
Neoprenanzug (möglichst Knielang) oder Trockenanzug	25 - 100 € 250-500 €	für kalte Segeltage

Empfehlungen einer erfahrenen Segelmutter zur sinnvollen Ausrüstung können Sie anfordern!

2.4 Was die Eltern noch wissen sollten:

Jedes Kind wird entsprechend der Möglichkeiten und seiner Fähigkeiten ausgebildet. Entscheidend ist der Spaß am Sport, Leistung wird besonders gefördert.

1. **Achten Sie auf angemessene Kleidung** und Wechselsachen (und -schuhe).
2. **Meldetermine für Veranstaltungen** sind unbedingt einzuhalten.
3. **Segeln ist (k)ein teurer Sport:** Der Preis für ein Jugendboot liegt zwischen 4.000 € (Opti) und 10.000 € (420er / Ixylon). Anschaffungen können nur durch Förderanträge, Spenden oder Sponsorverträge realisiert werden. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach Geldquellen.
4. **Trainer** sind auch für die Instandsetzung der Jugend- und Sicherheitsboote verantwortlich. So kommen zu ca.100 Trainingsstunden im Jahr noch zahlreiche gemeinnützige Arbeitsstunden. Unterstützung durch die Eltern ist deshalb notwendig.
5. **Informieren Sie uns**, wenn Ihr Kind nicht zum Training kommt. Sollte Ihr Kind an einer weiteren Mitgliedschaft kein Interesse haben, bitten wir um kurze Information.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Infotelefon: 0351 2189885 (Bönisch).

3 Segeln und wichtige Veranstaltungen

3.1. Allgemeines

Segeln auf der Elbe ist etwas Besonderes. Bevor die Kinder mit Jollen auf der Elbe bzw. zu Regatten können, müssen sie die Prüfungen zum Jüngstensegelschein absolvieren. Dafür werden Schwerpunkt-Ausbildungen auf Seen der Umgebung durchgeführt. Sie sind besonders wichtig, deshalb Pflicht und unbedingt einzuplanen.

Ein Tag Seeausbildung ist effektiver als ein Monat Elbetraining

a) Segelwochenende in Pratzschwitz-Birkwitz oder Bautzen (September oder Oktober)

Die 2tägige Veranstaltung ist als Anfänger-Erstausbildung sehr wichtig. Betreuung und Training erfolgen nach Trainingsplan, der auf die gemeldeten Teilnehmer abgestimmt ist.

b) Fahrtenseglertreffen mit Training und Langstreckenfahrt (Pfingsten)

An dieser 4tägigen Veranstaltung können die Kinder nur in Begleitung der Eltern teilnehmen. Während Trainer tagsüber ein intensives Training durchführen, sind an den Abenden vielfältige Gespräche und Abstimmungen zwischen Eltern und Trainern vorgesehen.

c) Regatta- Trainingslager Ostern

Die 6tägige Veranstaltung hat den höchsten Ausbildungseffekt und wird vollständig von Trainern abgesichert. Eine Teilnahme für Neulinge ist nur mit guter Wetterkleidung und bei freier Kapazität möglich.

3.2 Wichtige Hinweise

- Die Rahmenbedingungen (Ausschreibung, Ablauf ...) werden spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung auf den Webseiten der Vereine veröffentlicht
SCW-JC: <http://www.segeln-dresden.de> (Anmeldung in internen Bereich möglich) und
WDL: <http://www.rudern-dresden.de>
- Die Teilnahme an Höhepunkten, die nicht auf der Elbe stattfinden, ist meist nur möglich, wenn die Transporte der Boote (durch die Eltern) durchgeführt werden können. Für die Kinderboote Optimist reicht ein einfaches Dachgatter mit gepolsterten Querträgern aus.
- Zu beachten ist der riesige organisatorische Aufwand, der ohne die aktive Hilfe der Eltern nicht zu bewältigen ist.

• 3.3 Anforderungen an Wettkampfsportler

- Die Teilnahme an Wettkämpfen auf anderen Revieren ist meist mit besonders hohem Aufwand für alle Beteiligten verbunden.
- **Die Eltern** übernehmen die Transporte sowie die Betreuung der Kinder am Regattaort.
- **Der Verein** stellt dafür Boote und in begrenztem Maße Bootshänger bereit.
- **Die Trainer** bemühen sich, für möglichst viele Regatten Mannschaftsleiter zu stellen, können das aber bei der Vielzahl der Veranstaltungen nicht garantieren.
- Um Transporte und Betreuungsaufwand zu optimieren, wird in jedem Jahr mindestens ein Elternabend durchgeführt. Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil.
- SCW: Die Koordination der Regattateilnahmen erfolgt über das interne SCW- Internet.

• Folgende Informationen entnehmen Sie der Elterninfo Teil 2:

- 4 Informationen zu Wettkämpfen und Regatten
- 5 Selbständige Nutzung von Booten (Regattasegler und Charterer)
- 6 Hinweise für Betreuer (Trainer oder Eltern)